

Aktuelle Entwicklungen und Themen der kommunalen Engagementförderung

Veranstaltung für Fachkräfte der kommunalen Engagementförderung in hessischen Kommunen

Dienstag, 24. April 2018 von 09.30 – 16.15 Uhr

in der Landessportschule in Frankfurt

Die Engagementförderung der letzten beiden Jahre war geprägt durch die vielfältigen Entwicklungen in der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit. Arbeitskreise wurden neu eingerichtet, Stabstellen gebildet und neue Organisationsformen mit der lokalen Zivilgesellschaft erprobt. Vielfach folgten die Strukturen den aktuellen Notwendigkeiten und unmittelbares Handeln erforderte hohe Flexibilität auf allen Seiten.

Im Rahmen der Tagung wollen wir den Blick auf die lokale Engagementförderung richten. Viele Verwaltungen sind dabei die Engagementförderung vor dem Hintergrund der Erfahrungen der letzten Jahre neu zu organisieren. Hierbei spielen die Strukturen in den Verwaltungen ebenso eine Rolle wie die Themen, die von der Engagementförderung vorrangig bearbeitet werden. Zusammen mit Fachkräften aus Gemeinden, Städten und Landkreisen sowie Experten wollen wir die Erfahrungen der letzten Jahre diskutieren. Was kann man daraus lernen? Welche Schlüsse ziehen wir für unsere Kommune daraus? Welche neuen Themenfelder stellen wir in den Mittelpunkt unserer Engagementförderung? Wie können wir „unattraktive aber notwendige „Engagementbereiche“ fördern? Wie organisieren wir die Engagementförderung in unserer Verwaltung? Wie können wir nicht organisationsgebundene Engagierte wirkungsvoll unterstützen? Wie gehen wir mit traditionellen Förderbereichen wie der Vereinsförderung um? Wie kommen wir zu einer Engagementförderung, die die gesamte Bandbreite des bürgerschaftlichen Engagements im Blick hat?

Viele Fragen auf die die Tagung versucht Antworten zu geben. Paul-Stefan Roß wird uns einen Einblick in die aktuellen Entwicklungen der Engagementförderung in Baden-Württemberg geben. Über die Förderung von Bürgerengagement in bayerischen Landkreisen wird uns Gaby von Rhein berichten. Jana Priemer von ZiviZ wird die aktuellsten Entwicklungen in den Organisationsformen der Zivilgesellschaft beleuchten. Workshop-Runden geben gute Gelegenheit mit hessischen Kolleginnen und Kollegen in Austausch zur konkreten Praxis der lokalen Engagementförderung zu kommen.

Ablauf

09.30	Ankommen und Begrüßungskaffee
10.00	Begrüßung und Vorstellung Tagungsprogramm
10.10	Was haben wir aus den Entwicklungen der letzten Jahre für die Engagementförderung gelernt? <i>Prof. Dr. Paul-Stefan Roß, Duale Hochschule Baden-Württemberg, Fachberatung Gemeindenetzwerk BE Baden-Württemberg</i>
11.00	Praxis der Engagementförderung aus bayerischen Landkreisen <i>Dr. Gaby von Rhein, Freiwilligenagentur Landkreis Regensburg</i>
11.45	Pause
12.00	Wie geht es unseren Vereinen? Trends in der Entwicklung zivilgesellschaftlicher Organisationsformen. <i>Jana Priemer, Geschäftsstelle ZiviZ im Stifterverband</i>
12.45	Mittagspause
13.30	Impulse für den Nachmittag im Gespräch mit den Referenten/innen
14.00	Moderierte Workshops mit den Referenten/innen des Vormittags:
Workshop 1	Wie gestalten wir die Engagementförderung in unserer Stadt oder Gemeinde? Welche Themen stellen wir in den Vordergrund und welche Strukturen brauchen wir dazu?
Workshop 2	Wie gestalten wir die Engagementförderung in unserem Landkreis? Welche Themen stellen wir in den Vordergrund und welche Strukturen brauchen wir dazu?
Workshop 3	Wie können wir unsere Initiativen und Vereine gut unterstützen? Was könnten bedarfsgerechte Förderangebote von Seiten der Kommune sein?
16.00	Erkenntnisse des Tages für eine passgenaue kommunale Engagementförderung
16.15	Ende der Tagung

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Die Teilnahmeplätze sind begrenzt, bitte melden Sie sich bis zum 13.04.2018 an.

Ihre online-Anmeldung unter:

<https://www.gemeinsam-aktiv.de/dynasite.cfm?dsid=512212>

Weitere Informationen:

LandesEhrenamtsagentur Hessen
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt /M.
Stephan Würz, ☎ 069/6789426